



Ein guter Morgen sei Euch gewünscht.

Es deucht vielleicht Euch „was ist dies? Dieser Text ist allzu fies. Mir scheint sie wollen, dass wir sterben!“ Nein, wir wolln‘ nur Gäste werben. Und ist es Euch diesmal zuviel. Bedenket, wir sind grenzdebil. Doch wahrlich, müsst Ihr Euch erwehren, Gerüchten trotzend die entehren. Sagend „Dies ist nicht Kultur! S‘ ist Zeitverschwendung nur. Auszugehn‘ am siebten Tage, am Tag darauf dann nichts als Klage über Schmerz in Kopf und Gliedern!“ Was könnt Ihr darauf erwidern?

Zeigt diesen Zettel voll von Reimen – auch wenn sie etwas dämlich scheinen – und saget „Dieses ist Kultur! Und wenn es auch ist Blödsinn nur, so denk ich dennoch - ohne Hohn - Theater kriegten Subvention! Möglich, es ist nicht das beste, herumzuhängen auf dem Feste, aber es ist auch nicht weiser, mir anzutun den Talk mit Meiser, oder Lindenstrasse eben, auch wenn sie Kult ist, zugegeben. Doch nicht für mich! Ich will nicht sitzen und diese meine Couch vollschwitzen wie ein depressiver Wurm. Ich geh‘ in den Pulverturm!“

Gewiss, Ihr sollt nicht übertreiben. Manch einer kann das gar nicht leiden. Wenn Ihr so redet – das ist wahr – schickt man Euch ziemlich schnell nach Haar.

Die Zeit, in welcher wir nun leben, ist traurig, was ist zugegeben, da so mancher Terrorfilm, es wünscht, dass brennt Euch Eure Milz. Man kann ja schon gar nicht mehr baden, schon gar nicht mit Monsieur bin Laden. Bedenket, die Ihr unversehrt – es stört nur der Leberwert – hiermit aufgerufen seit, die Stirn zu bieten und zu lachen und andren Frohsinn zu verschaffen. Buddha, Gott, Allah versteht, bei uns ist DJ der Prophet, auch wenn sie manchmal etwas schwanken, was ist dem Vodka zu verdanken. Doch finden sie den richt‘gen Ton, dann klappts auch mit der Religion.

Nicht nur die Seele, auch der Magen möchte sich an Dingen laben. Darum werden wir es wagen diese Dinge dazuhaben. Ein **Buffet** halt, sozusagen. Ein Trüffelpilz wird es nicht sein – dazu fehlt uns das Trüffelschwein. Eher moderate Dinge, wie Käse, Obst und Zwiebelringe, Schwanenhals, Fasanenleib... ups, ich glaub, ich übertreib‘. Doch seid versichert Männer, Frauen – es ist alles leicht zu kauen.

Wohlan, nun hört uns dies verkünden: Wir vergeben keine Sünden! Der Sinn uns eher danach steht, dass sehr viel neue Ihr begeht. Der Platz dafür – dass wisst Ihr schon – ist selbstverständlich der

# HIGH NOON

am 9. Dezember 2001

ab 17<sup>00</sup> Uhr

Und wer sagt: „Das ist nur Mist!“  
Der ist ein blöder Germanist!  
Obschon es sicherlich so ist.

Eure Pulverturmpoeten